

## Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters

In der Sondersitzung des Singener Gemeinderates am Mittwoch, 2. Oktober, findet die Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters Bernd Häusler statt.

Der bisherige Erste Bürgermeister der Stadt Singen wird als Oberbürgermeister vereidigt und verpflichtet.

Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Ratssaal. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierbei herzlich willkommen. Danach lädt die Stadt zu einem kleinen Empfang im Bürgersaal des Rathauses ein.



## Vorläufiges Gesamtergebnis Stadt Singen für die Bundestagswahl am 22. September 2013



Wahlberechtigte:	30.494
Wähler:	19.229
Wahlbeteiligung:	63,06 %

	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
Ungültige Stimmen:	314	1,63	307	1,60
Gültige Stimmen:	18.915	98,37	18.922	98,40

Wahlvorschlag	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
CDU Jung, Andreas	9.963	52,67	8.603	45,47
SPD Volz, Tobias	4.280	22,63	4.263	22,53
FDP Homburger, Birgit	683	3,61	1.231	6,51
GRÜNE Erikli, Nese	1.446	7,64	1.536	8,12
DIE LINKE Radojevic, Marco	751	3,97	978	5,17
PIRATEN Bergholz, Andreas	551	2,91	448	2,37
NPD Hoffmann, Susanne	275	1,45	255	1,35
ÖDP Merk, Christoph	117	0,62	64	0,34
AFD Sturn, Timo	849	4,49	1.136	6,00
Sonstige			408	2,14

## Demenzfreundliche Kommune: Bürgerforum zum Welt-Alzheimer-Tag

Weltweit sind etwa 35 Millionen Menschen von Demenz betroffen, davon schätzungsweise 800 in Singen. Wie geht man richtig mit der Krankheit und den Betroffenen um? Wie können sich Kommune und Gesellschaft auf die steigenden Zahlen einstellen, wie können sie demenzfreundlicher werden?

Diese und ähnliche Fragen sollen bei einem Bürgerforum anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages am Donnerstag, 26. September, von 15:30 bis 17:30 Uhr im Wichersaal, Freiheitsstraße 36, diskutiert werden. Das Aktionsbündnis Demenz – Singen/Hegau lädt dazu alle Betroffenen, Angehörigen, Pflegenden und Interessierten – wie beispielsweise Vertreter des Einzelhandels – ein.

Auf dem Programm steht zunächst die Präsentation der Ergebnisse der Fragekarten- und Telefonaktion, die im Juli zum Thema „Demenzfreundliche Kommune“ stattfand. Im Anschluss erörtern Vertreter des Handelsverbandes Südbaden, der Polizei, der Stadt Singen, der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und des Stadt-Turnvereins bei einer Podiumsdiskussion die Machbarkeit und Umsetzung einer demenzfreundlichen Kommune. Am Ende werden alle gemeinsam zum



**Aktionsbündnis Demenz – Singen/Hegau (Bild von links):** Michael Krupinski, Vorstand Verwaltung der Diakonischen Dienste Singen, Gabriele Glocker, Leiterin Beratungsstelle ALFA, Gabriele Oest-Bieber, selbstständige Alltagsbegleiterin, sowie Reinhard Zedler, AWO-Geschäftsführer.

Herz-Jesu-Platz gehen, um dort ein Zeichen zu setzen.

Aus dem Bürgerforum will das Aktionsbündnis, bestehend aus Pflegeeinrichtungen, Beratungsstellen, Privatpersonen und der Stadt Si-

ngen, konkrete Aufträge mitnehmen, wie Singen demenzfreundlicher werden kann. Darüber hinaus sind bereits Schulungen von Verkaufspersonal, eine Vortragsreihe für pflegende Angehörige sowie ein Demenzkongress im April geplant.

## Das abwechslungsreiche Jugendangebot der Stadthalle Singen

Bei ausgewählten Theaterproduktionen, Konzerten, Ballett und Oper in der Stadthalle Singen bieten Kultur und Tourismus Singen sowie die Volksbühne Singen e.V. als Erbinde wieder kostenlose Einführungen und preiswerte Eintrittskarten für Schülergruppen für nur 5 Euro pro Person. Die Referenten garantieren fachlich hochkarätige und gleichzeitig sehr gut verständliche Hintergrundinformationen zu den Werken.



Den Auftakt macht der Schauspieler Christian Kaiser vor der Aufführung des Schauspiels „Die Marquise von O...“ nach der gleichnamigen Novelle von Heinrich von Kleist am Sonntag, 29. September, um 19 Uhr. Die Inszenierung von Silvia Armbruster hat erst zwei Tage vor dem Singener Gastspiel im Stadtheater Lindau Premiere. Einführende Informationen vom Eurostudio Landgraf und Schülerkarten gibt es beim attraktiven Gastspiel der Jon Lehrer Dance Company aus New York am Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr. Jon Lehrers Choreographien vereinen Break-Dance- und Akrobatik-Elemente, Modern Dance und Modern Jazz Dance.

Inszenierung (über die anderen Veranstaltungen werden wir noch berichten).



14. November: „Dance Company New York“  
 Weitere Infos: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



29. September: „Die Marquise von O...“  
 Die Einführungen beginnen stets eine Dreiviertelstunde vor der Theater- oder Konzertaufführung. Die verbilligten Karten für Schülergruppen sind in den Büros der Tourist Information Singen (Marktpassage oder Stadthalle, 07731/85-262 oder -504) erhältlich.

## Leuchstelen für die Innenstadt

Die Singener Innenstadt wird illuminiert: Ab Montag, 30. September, laufen die Tiefbauarbeiten in

der August-Ruf- und Erzbergerstraße, bevor die Leuchstelen aufgestellt werden können. Spä-

ter geht es dann weiter in der Thurgauer- und Scheffelstraße. Im ersten Bauabschnitt werden dieses Jahr insgesamt 42 der multifunktionalen Leuchstelen aufgestellt.



Leuchstelen werden die Singener Innenstadt auf: Je nach Anlass beleuchten sie Fassaden oder sorgen für weihnachtliche Stimmung in der Adventszeit.

Die ca. 6 Meter hohen Leuchten, für die sich der Gemeinderat entschieden hat, verbrauchen wenig Strom dank LED-Technik und haben zahlreiche Zusatzfunktionen. So können sie zur Fassadenillumination und als Weihnachtsbeleuchtung dienen, aber ebenso als Stromtankstelle bei Events. Die Leuchten werden übrigens vom Bundesministerium für Umwelt gefördert.

Die Arbeiten werden zeitlich so koordiniert, dass beim verkaufsoffenen Sonntag und Martini-Markt am 10. November möglichst wenig Beeinträchtigungen auftreten. Die Anwohner und Gewerbetreibenden informiert die Stadt zusätzlich über Flyer.

Im nächsten Jahr soll das Projekt „Aufwertung der Innenstadtbeleuchtung“ nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Lichtkonzept mit weiteren 175 Stelen abgeschlossen werden.

Parallel dazu werden in den Singener Hauptverkehrs- und Wohnstraßen LED-Leuchten montiert. 1100 neue Leuchten sind schon im Einsatz. Im Oktober sollen die Arbeiten voraussichtlich beendet sein.

## Großartige Stimmung beim Halbmarathon in Singen



Die Sonne strahlte um die Wette mit den rund 1000 Läufern beim 16. Internationalen Sparkassen-Halbmarathon. Unter besten Bedingungen nahmen die Sportler die neue Strecke in und um Singen unter die Laufschiene beziehungsweise Walking-Stöcke – kräftig angefeuert von jubelnden Zuschauern. Bernd Walz (Abteilungsleiter vom Fachbereich Kultur, Sport und Ortsteile) freute sich, dass viele Schüler mitgelaufen sind. Sieger auf der Langdistanz wurden Richard Chelkewony (1:04:50) und bei den Damen Chelangat Sang (1:14:48). Ergebnisse im Internet unter www.singen.de.



### Herzlichen Glückwunsch!

**Altersjubilare**

**Mittwoch, 25. September:**  
Hermann Pius Knoll (94), Irmgard Gründl (91), Heinz Kurt Schütz (88), Margot Martha Schlatter (86), Arnó Alfredo Ringkewitz (80).  
**Donnerstag, 26. September:**  
Erna Oswald (90), Anna Christine Böhm (85), Elfriede Geier (83), Franz Donat Schwanz (83), Karl-Heinz Dreyer (81).  
**Freitag, 27. September:**  
Franz Borowski (91), Adolf Weißgerber (90), Marioara Andrei (89), Susanne Fleps (88), Edwin Weißmann (81), Peter Muckenschnabel (80).

**Samstag, 28. September:**  
Erika Emma Schrott (96), Gertrud Bronner (92), Georg Eisenbarth (90), Wilhelm Wirth (85), Anneliese Müller (83).  
**Sonntag, 29. September:**  
Emilie Hedwig Vetter (92), Henni Wilhelmine Dorothea Trautwein (90), Lieselotte Eli Schellhammer (87).  
**Montag, 30. September:**  
Erna Funke (90), Klara Richter (90).

Helga Klein (84), Edith Przytulla (84), Ingeborg Elfriede Burgstett (83), Gisela Margarete Mallwitz (83), Liane Karg (81), Franz Josef Harter (80).  
**Dienstag, 1. Oktober:**  
Hedwig Greta Rau (89), Edeltrud Irma Zinsmaier (88), Erna Walburga Holzmann (87), Maria-Anna Syre (87), Emma Reize (86), Marianne Wenzler (86), Wilfried Hoffmann (85), Margarete Käppeler (84), Erna Wozgon (83), Hildegard Mathilde Seidel (82), Erwin Alfons Bintl (81), Dragica Grubesc-Schwager (80).

**Ehejubilare**

**Diamanthochzeit**  
**Mittwoch, 25. September:**  
Jakob, Otto Reinhold und Ursula, geb. Beyer.  
**Goldene Hochzeit**  
**Samstag, 28. September:**  
Adelino De Almeida Lopes und Maria Da Gloria Fernandes Rodrigues. Schmeide Eugen und Christine, geb. Jyrch.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

**Städtisches Hallenbad am 26. September geschlossen**  
Am Donnerstag, 26. September, bleibt das städtische Hallenbad Singen ganztägig geschlossen.

### Blut spenden – Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Donnerstag, 26. September, von 13 bis 19 Uhr in der Scheffelhalle Singen (Schaffhauserstraße 32). Weitere Infos zur Blutspende unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Behindertenbeauftragte der Stadt: Kostenlose Beratungsstunden

Die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt, Helga Schwall und Klaus Wolf, werden ab Oktober jeweils donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 12, kostenlose Beratungsstunden abhalten. Die nächsten Termine sind am 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember.

Schwall und Wolf geben Grundinformationen zum Schwerbehindertenausweis sowie zum Parkausweis für Behinderte und informieren über die Barrierefreie Infrastruktur im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen. In Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadtverwaltung versuchen sie Lösungen zu finden. Die Behindertenbeauftragten sind telefonisch erreichbar unter 47576 oder per E-Mail: [behindertenbeauftragter@singen.de](mailto:behindertenbeauftragter@singen.de).

Weitere Themen ihrer Arbeit sind der Barrierefreie ÖPNV und die Tourismus Region Hegau-Bodensee. Bei Bedarf stehen Schwall und Wolf auch Mitglieder des Behindertenbeirats zur Seite. Bei Fragen zu Hörbehinderung und Tinnitus ist im Beirat Ella von Briel, Telefon 07774/7036, zuständig.

Behindertenparkplätze gibt es am Hohlgarten vor dem Haupteingang des Rathauses und in der Tiefgarage Stadthalle.

## 4. Singener Soccer Night

Die Mobile Jugendarbeit Singen veranstaltet wieder gemeinsam mit dem SC Rot-Weiß Singen und dem Jugendkulturräumchen Blauses Haus die mittlerweile 4. Singener Soccer Night am Donnerstag, 31. Oktober, von 18 bis 24 Uhr in der Münchried-sporthalle. Anmeldung bis einschließlich Freitag, 25. Oktober. Weitere Informationen: Jugendkulturräumchen Blauses Haus, Freiheitsstraße 2, Telefon 85 551, [info@blauseshaus-singen.de](mailto:info@blauseshaus-singen.de) oder Mobile Jugendarbeit Singen, Kreuzensteinstraße 20, Telefon 183808, [Mobilejugendarbeit.singen@gmx.de](mailto:Mobilejugendarbeit.singen@gmx.de), [www.facebook.com/mja.singen](http://www.facebook.com/mja.singen).



## Basketballcamp mit Ex-Profi aus den USA

Für mehr als 30 Kinder und Jugendliche ging ein Traum in Erfüllung: Sie durften mit dem ehemaligen NBA-Profi David „DJ“ Jones trainieren und ihre basketballerischen Fähigkeiten verbessern. Organisiert wurde das Basketballcamp von der Singener Kriminalprävention (SKP); die Sparkasse Singen-Radolfzell hat das Projekt finanziell unterstützt.

und reden miteinander, ergänzt Jones. „Denn wir alle haben Probleme. Aber wir finden eine Lösung.“

Unterstützt wird Jones von seinem Bruder Bill, der das Fitness- und Ausdauer-Training übernimmt, sowie von den Studenten Markus



Spitzer und Julian Hornung. Spitzer hatte den Kontakt zur SKP hergestellt.

„Das Camp ist nicht einfach“, gibt David Jones zu, der vor sechs Jahren sein eigenes Unternehmen „Shooting for Success“ gegründet hat und nun als Trainer und Mentor tätig ist. „Wir sagen den Kindern und Jugendlichen oft Dinge, die sie sonst eher von ihren Eltern hören. Aber bei uns macht es dann doch mehr Spaß als mit Mama und Papa“, sagt er schmunzelnd und ruft den Teilnehmern zu: „Ich bin stolz auf euch!“ Zwischendurch setzen sich alle immer wieder zusammen

Auch dem sechsjährigen Luca hat das Basketball spielen großen Spaß gemacht. „Ich kann jetzt mit zwei Bällen gleichzeitig dribbeln“, berichtet er strahlend.



### Hegau-Bodensee-Klinikum Singen Die Poesie des Maggiturms

Dass auch Industrieanlagen eine Ästhetik haben, vermittelt der Fotograf Frank Müller in seinen Bildern. Der Gottmadinger stellt derzeit eine Auswahl seiner großformatigen Werke im Cafe „Lichtblick“ im Singener Klinikum aus. Ob Maggi-Turm oder ein 160-Grad-Panorama-Bild der Hupac-Anlage in der Singener Südstadt, die Aufnahmen halten Augenblicke von faszinierender, teils herber Schönheit fest. Fast schon poetisch mutet der schwarz-weiße Blick auf den alten Maggiturm an. Die Ausstellung ist täglich und dauert noch bis in den Herbst.

Die Ausstellung ist täglich und dauert noch bis in den Herbst.

# Vorläufiges Gesamtergebnis Stadt Singen für die Bundestagswahl am 22. September 2013: ERSTSTIMMEN

Stadt Singen (Hohentwiel)	Wahlberechtigte			Wähler			Erststimmen		Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber												
	Laut Wählerverzeichnis			insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	un-gültig	gültig	D 1	D 2	D 3	D 4	D 5	D 6	D 7	D 10	D 15				
	Ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	Abs. 2 BWO															A	B	B 1	C
	A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D	Jung Andreas CDU	Volz Birgit SPD	Homburger Nese FDP	Erkll Nese GRÜNE	Radojevic Marco DIE LINKE	Bergholz Andreas PIRATEN	Hoffmann Susanne NPD	Merkt Christoph ÖDP	Sturm Timo AID				
01 Ekkehard-Realschule	694	156	1	851	366	1	4	362	149	90	19	53	16	14	4	2	15				
02 Ekkehard-Realschule	756	115	-	871	362	-	9	353	156	93	9	30	23	21	1	1	19				
03 Ekkehard-Realschule	621	96	-	717	345	-	5	340	170	76	14	32	13	13	7	1	14				
04 Waldeck-Schule	698	103	-	801	317	-	7	310	152	73	9	29	13	9	6	1	18				
06 Hegau-Gymnasium	667	173	-	840	417	1	4	413	221	81	13	36	15	19	6	6	16				
11 Hegau-Bodensee-Klinikum	739	175	-	914	518	-	1	517	283	107	16	50	17	15	4	-	25				
21 Ekkehard-Realschule	601	137	-	738	342	-	9	333	173	76	8	23	8	19	1	9	16				
22 Hohentwiel-Gewerbeschule	684	160	-	844	464	1	3	461	280	85	15	36	13	10	7	3	12				
23 Hohentwiel-Gewerbeschule	672	124	-	796	457	1	5	452	222	98	12	46	22	19	10	2	21				
24 Hohentwiel-Gewerbeschule	697	96	-	793	409	-	6	403	219	85	14	23	22	15	4	1	20				
25 Hohentwiel-Gewerbeschule	594	145	-	739	426	-	3	423	261	60	23	29	17	13	6	3	11				
31 Waldeck-Schule	522	124	-	646	320	2	3	317	152	83	15	27	11	10	4	-	15				
32 Waldeck-Schule	567	116	-	683	342	3	11	331	161	91	11	32	11	8	2	-	15				
33 Beethovensschule	611	54	-	665	328	-	13	315	140	94	9	21	16	9	6	3	17				
34 Beethovensschule	690	70	-	760	352	-	9	343	181	90	12	18	13	8	6	-	15				
35 Beethovensschule	758	84	-	842	429	-	11	418	199	108	15	26	25	18	5	-	22				
36 Bruderhofschule	549	96	-	645	317	-	5	312	163	84	4	13	15	8	3	3	19				
37 Bruderhofschule	637	69	-	706	387	-	7	380	198	84	12	23	26	13	3	2	19				
38 Bruderhofschule	652	78	-	730	395	-	9	386	174	109	9	21	33	13	6	-	21				
51 Zeppelin-Realschule	613	42	-	655	291	-	4	287	130	78	12	22	4	12	2	5	22				
52 Waldeck-Schule	809	92	-	901	306	-	5	301	140	81	8	14	22	11	7	1	17				
53 Waldeck-Schule	685	86	-	771	320	-	7	313	146	93	3	18	13	8	8	3	21				
61 Zeppelin-Realschule	675	98	-	773	300	1	6	294	155	64	7	19	17	12	8	2	10				
62 Schillerschule-Neubau	647	50	-	697	316	-	11	305	169	74	6	16	13	7	6	-	14				
63 Schillerschule-Neubau	594	41	-	635	283	3	5	278	132	86	10	11	10	7	6	3	13				
64 Schillerschule-Neubau	656	90	-	746	369	1	11	358	168	95	16	15	26	13	9	-	16				
72 Hardtschule	666	41	-	707	340	-	9	331	172	93	10	12	12	9	6	2	15				
73 Hardtschule	755	48	-	803	416	-	10	406	220	97	16	18	15	11	9	4	16				
74 J.-P.-Hebelschule	598	81	-	679	367	-	6	361	209	81	10	18	15	11	2	7	8				
75 J.-P.-Hebelschule	791	69	-	860	373	-	14	359	165	114	5	14	20	13	13	1	14				
76 J.-P.-Hebelschule	676	62	-	738	417	-	8	409	202	110	18	31	18	9	9	-	12				
77 J.-P.-Hebelschule	763	69	-	832	314	1	16	298	153	77	10	12	17	12	5	-	12				
81 Hausen a.d.A.	462	108	-	570	324	1	3	321	184	53	13	23	9	8	4	-	27				
82 Schlatt u. Kr.	696	114	-	810	483	1	8	475	249	115	15	29	9	16	10	1	31				
83 Beuren a.d.A.	906	135	-	1.041	611	-	5	606	347	122	21	33	36	24	9	1	13				
84 Friedlingen	930	171	-	1.101	708	2	7	701	459	111	15	54	19	11	5	1	26				
86 Überlingen a.R.	1.060	180	-	1.240	786	-	9	777	479	143	29	59	12	14	10	2	29				
88 GHS Böhlingen	608	98	-	706	451	4	6	445	262	97	8	37	14	4	3	6	14				
89 Rathaus Böhlingen	548	100	-	648	418	1	6	412	246	59	19	41	16	4	9	1	17				
Briefwahlbezirk I	-	-	-	-	919	919	10	909	499	152	56	97	24	19	6	15	41				
Briefwahlbezirk II	-	-	-	-	922	922	7	915	464	184	52	98	27	23	8	8	51				
Briefwahlbezirk III	-	-	-	-	920	920	8	912	428	242	38	86	30	21	22	11	34				
Briefwahlbezirk IV	-	-	-	-	982	982	9	973	531	192	47	101	24	18	8	6	46				
Summe Wahlbezirke	26.547	3.946	1	30.494	15.486	24	280	15.206	8.041	3.510	490	1.064	646	470	231	77	677				
Summe Briefwahl	-	-	-	-	3.743	3.743	34	3.709	1.922	770	193	382	105	81	44	40	172				
Insgesamt	26.547	3.946	1	30.494	19.229	3.767	314	18.915	9.963	4.280	683	1.446	751	551	275	117	849				





Stadthalle Singen

# Vortragsreihe „WissensWert“ trumft auf

**„Teddy-Show“ bereits ausverkauft**  
Die „Teddy-Show“ von Tedros Teclebrhan am Freitag, 27. September, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ist bereits ausverkauft. Das teilt der Veranstalter WPA mit.

**„Die Marquise von O...“**  
Mit einem veritablen Klassiker im Sonntagsring startet am Sonntag, 29. September, 19 Uhr, die neue Theateraison in der Stadthalle Singen. Regisseurin Silvia Armbruster hat Heinrich von Kleists Novelle „Die Marquise von O...“ dramatisiert – ein Stück über Liebe, Scham, und die Selbstfindung des Menschen. Die Hauptrollen spielen Lisa Wildmann und Sebastian Strehler.  
Heinrich von Kleist (1777-1811) stand im literarischen Leben seiner Zeit jenseits der etablierten Lager und der Literaturepochen. Bekannt ist er vor allem für die Theaterstücke „Das Käthchen von Heilbronn“, „Der zerbrochene Krug“, „Amphitryon“ und „Penthesilea“ sowie für seine Novellen „Michael Kohlhaas“ und „Die Marquise von O...“. Über 200 Jahre nach seinem Tod hat Kleist längst die Wertschätzung, die er für sein erstmalig vielfältiges Werk verdient, und steht auf einer Stufe mit den größten deutschen Dichtern.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Eine Mischung, die es in sich hat, ist die Vortragsreihe „WissensWert“ 2013/14 in der Stadthalle Singen, bei der ab Mitte September wieder verschiedene Körperschaften, Verbände, Vereine und Unternehmen, zu deren Aufgabenbereich kulturelle und wissenschaftliche Bildung zählt, als Ausrichter federführend sind.

Die Themen, die bis zum 10. März 2014 zum Zuge kommen, schlagen einen großen Bogen, der vom Streitgespräch über Sterbehilfe und Palliativmedizin bis hin zu Gesichtern und Geschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet reicht. Kaum möglich, dass sich Bildungshungrige da nicht wiederfinden, so weit gefächert sind die Inhalte, die auch bedenkliche Entwicklungen für Konsumenten aufgreifen.

„Was Europa den Griechen schuldet“ breitet Professor Karl-Wilhelm Weeber am Dienstag, 1. Oktober, bei einem spanischen und unterhaltsamen Exkurs unter der Losung „Hellas sei Dank!“ über die Fundamente unserer Zivilisation aus. Am Mittwoch, 9. Oktober, gehen Klaus Michael Peter und Roland Kessinger auf das Thema „150 Jahre Eisenbahn in Singen“ ein. Ihren Erkenntnissen zufolge gilt der Verkehrsknoten als die Basis für Industrie und Wachstum. „Wir alle sind auf der Suche nach einem Sinn im Leben, doch was ist das eigentlich – Sinn?“ Dieser Frage geht der Physiker und Bestsellerautor Markolf Niemi nach. Er erlebt den Dialog zwischen Wissenschaft und Religion.

Über einen unerwartet spannenden Geschichtsabschnitt berichtet Stadtschreiberin Reinhild Kappes am Mittwoch, 6. November, bei ihrem Vortrag „Die Herrschaft Singen im 16. Jahrhundert“.

Bei der neuen Vortragsstafel darf freilich auch nicht Helfried Weyer fehlen, der seinen neuen Panoramavortrag am Mittwoch, 13. November der Mongolei widmet. In der Ankündigung ist von einer Liebeserklärung an das letzte Nomadenland die Rede. Was das Publikum dabei zu sehen bekommt, sind „Bilder einer großen Freiheit für die Seele“.

Doch auch Tabuthemen haben ihren Platz in der Reihe „WissensWert“. Unter der Überschrift „Mein Sterben gehört mir“ findet am Mittwoch, 20. November, ein aufschlussreiches Streitgespräch über Sterbehilfe und Palliativmedizin statt. Es diskutieren der Palliativ-Mediziner Achim Gowin, Singen, der Schweizer Arzt Dr. Paul Bischof, der sich offen dazu bekennt, Beihilfe zum Suizid geleistet zu haben, und der Strafrechtler Professor Rudolf Rengler von der Universität Konstanz. Die Gesprächsleitung hat der ARD-Fernsehmoderator Meinhard Schmidt-Deegenhard.

Wie kommen wertvolle Schmuckcolliers aus Bernstein – auch als „Tränen der Götter“ bezeichnet – in den Hegau? Warum werden vor über 3500 Jahren den Menschen kostbare Beigaben mit in die Gräber gelegt? Antwort darauf gibt es am

Mittwoch 27. November beim Vortrag von Kreisarchäologe Jürgen Hald. Der Wissenschaftler stellt an diesem Abend reiche Gräber der Bronzezeit aus dem Hegau vor. Als Kontrast dazu gibt es am Mittwoch, 4. Dezember beim Vortrag „Yukon – 3000 Kilometer Canada und Alaska“ eine digitale Live-Reportage von Dirk Rohrbach über seine Reise im selbstgebaute Kanu aus Birkenrinde.

Der Pflegefachmann und Bestsellerautor Erich Schützendorfer wirft bei seinem Vortrag „In Ruhe verückt werden dürfen“ am Donnerstag, 30. Januar, einen anderen Blick auf die Demenz als Alterserscheinung. Schätzungen gehen davon aus, dass diese bei über 20 Prozent der Menschen über 60 Jahre auftritt.

„Gesichter und Geschichte der schwäbisch-alemannischen Fasnet“ bringt am Donnerstag, 6. Februar, der bekannte Volkssänger Professor Werner Mezger seinem Publikum näher. Er zeigt die Vielfalt in historischen und aktuellen Bildern.

Einen Blick über die nahe Grenze zur Schweiz wirft das Publikum der „WissensWert“-Reihe am Montag, 10. März beim Vortrag von Hans Konrad Peyer zur Schaffhauser Postgeschichte 1411 bis 1848. Das Thema handelt von einem europäischen Brief-Drehkreuz vor dem Hintergrund großer Konflikte.

Vorverkauf: Tourist-Info Singen 07731/85-262 und -504.

Eine Reise mit Marc Twain

# Sonntagsfrühstück: Musik und Literatur

Ein musikalisch-literarisches Feuerwerk versprechen der Schauspieler Max Tidof und der Pianist Walter Lang beim Sonntagsfrühstück der Städtischen Bibliotheken in der Stadthalle Singen am 29. September um 10.30 Uhr. „Eine Reise durch die Alte und Neue Welt mit Mark Twain“ heißt ihr Programm. In der Pause reicht K&K Catering das Sonntagsfrühstück.

Der Schriftsteller Mark Twain (1835-1910) näherte sich den Ländern, die er bereiste, mit geradezu lästerlicher Unbeschwertheit. Die Reiseerzählungen gehören zum Besten der Twainschen Fabulierkunst und sind eine herrliche Mischung aus spleenigen, gewitzten und poetischen Beobachtungen, aus weiser Voraussicht und aus großen humoristischen Geschichten – jenseits von Tom Sawyer und Huck Finn.

Max Tidof (52) ist einer der wandlungsfähigsten deutschen Schauspieler und lässt sich auf kein



M. Tidof

Fach festlegen. Sein Rollenspektrum umfasst die bösesten und abgründigsten Charaktere („Die Frau des Sizilianers“) ebenso wie komische und skurrile („Abgeschminkt“/Bundesfilmpreis in Gold), historische Figuren („Comedien Harmonists“/Bundesfilmpreis in Gold), oder auch leichte Kost und diverse Gastaufritte in Krimis und Serien („Tartort“, „Ein Fall für zwei“).



W. Lang

standteiler der europäischen Jazzszenen. Zahllose Konzerte und Tourneen mit eigenen Bands, aber auch gemeinsam mit Lee Konitz, James Moody, Chico Freeman, Dusko Goykovich und anderen zeugen von seiner ungeheuren musikalischen Vielfalt und Kreativität. Langs Jazzadaptionen der großen Barockkomponisten wie auch der „Romantiker“ des 18. Jahrhunderts sind Legende.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

## Vorläufiges Gesamtergebnis Stadt Singen für die Bundestagswahl am 22. September 2013: ZWEITSTIMMEN

Stadt Singen (Hohentwiel)	Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste																			
	un-gültig	gültig																				
	E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9	F 10	F 11	F 12	F 13	F 14	F 15	F 16	F 17	F 18	F 19	F 20
Wahlbezirk			CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	REP	Tier-schutz-partei	ÖDP	PBC	Volk-s-abstim-mung	MLPD	BÜSO	AfD	BIG	F 17 pro Deutsch-land	FREIE WÄHLER	PARTEI DER VERNUNFT	RENTNER
01 Ekkehard-Realschule	3	363	131	89	22	50	21	8	5	-	4	1	3	-	-	-	26	-	1	1	-	1
02 Ekkehard-Realschule	10	352	127	84	25	38	28	19	4	1	-	1	-	2	-	-	21	1	-	1	-	-
03 Ekkehard-Realschule	6	339	137	94	23	23	13	10	8	-	4	1	-	1	-	-	23	-	-	-	-	2
04 Waldeck-Schule	7	310	133	79	15	30	17	8	5	1	1	-	1	-	-	-	18	-	-	1	-	1
06 Hegau-Gymnasium	4	413	188	80	29	31	27	11	5	-	8	2	-	1	-	-	26	-	-	3	-	2
11 Hegau-Bodensee-Klinikum	1	517	238	113	33	54	23	17	4	1	6	-	-	-	-	1	26	-	-	1	-	-
21 Ekkehard-Realschule	9	333	139	79	26	25	13	19	1	1	3	4	-	-	-	-	20	-	1	2	-	-
22 Hohentwiel-Gewerbeschule	6	458	235	81	37	37	18	15	5	-	3	3	-	-	-	-	22	-	-	1	1	-
23 Hohentwiel-Gewerbeschule	5	452	201	105	22	41	21	18	6	-	7	3	-	-	-	-	25	-	-	2	1	-
24 Hohentwiel-Gewerbeschule	5	404	194	92	31	25	16	7	4	-	4	-	-	1	-	-	28	-	-	2	-	-
25 Hohentwiel-Gewerbeschule	2	424	241	66	35	29	18	7	5	-	1	3	-	1	-	-	17	1	-	-	-	-
31 Waldeck-Schule	1	319	140	81	27	21	15	7	4	-	-	1	-	1	-	-	20	-	-	1	-	1
32 Waldeck-Schule	10	332	136	89	11	31	25	10	4	-	1	-	-	-	-	-	23	1	-	-	-	1
33 Beethovensschule	7	321	117	78	20	29	24	8	2	1	2	1	-	-	-	-	33	2	-	1	1	2
34 Beethovensschule	8	344	156	92	20	20	18	8	5	-	1	-	-	-	-	-	21	-	2	1	-	-
35 Beethovensschule	8	421	181	103	22	36	29	15	6	-	-	1	-	2	-	-	24	1	-	-	1	-
36 Bruderhofschule	10	307	130	82	18	19	20	5	1	-	4	-	-	-	-	-	22	-	3	2	-	1
37 Bruderhofschule	9	378	174	86	22	26	33	7	6	-	2	2	-	-	-	-	18	-	-	-	-	2
38 Bruderhofschule	7	388	167	104	13	21	34	9	5	-	1	-	-	2	-	-	30	-	-	2	-	-
51 Zeppelin-Realschule	7	284	113	74	10	28	7	8	2	-	-	2	4	-	-	-	32	-	-	2	1	1
52 Waldeck-Schule	5	301	125	65	19	17	32	6	3	4	4	-	-	2	-	-	23	-	-	-	1	-
53 Waldeck-Schule	8	312	120	84	9	23	21	6	10	-	4	2	-	1	1	-	27	-	2	1	1	-
61 Zeppelin-Realschule	9	291	134	60	13	17	28	8	7	2	3	2	-	-	-	-	15	-	-	2	-	-
62 Schillerschule-Neubau	9	307	152	78	12	20	12	4	4	-	2	-	1	-	-	-	16	-	1	2	1	2
63 Schillerschule-Neubau	3	280	129	86	12	6	12	8	6	-	1	2	-	-	-	-	15	1	-	1	-	1
64 Schillerschule-Neubau	7	362	153	92	22	16	38	7	8	-	2	1	1	1	1	-	18	-	-	-	-	2
72 Hardtschule	10	330	148	91	18	14	18	5	4	1	6	1	-	2	-	-	14	5	-	2	-	1
73 Hardtschule	13	403	200	96	13	24	24	11	12	-	3	-	-	-	-	-	15	-	1	3	-	1
74 J.-P.-Hebelschule	8	359	178	75	19	24	23	6	5	-	7	3	-	-	-	-	17	-	-	-	2	-
75 J.-P.-Hebelschule	14	359	141	103	22	17	28	12	12	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	1	-	2
76 J.-P.-Hebelschule	9	408	178	106	23	22	31	7	7	1	1	-	2	1	-	-	25	1	1	2	-	-
77 J.-P.-Hebelschule	25	289	129	73	16	14	24	7	5	1	2	-	-	-	-	-	14	-	1	-	2	1
81 Hausen a.d.A.	3	321	154	63	22	29	10	7	3	1	-	-	-	2	-	-	30	-	-	-	-	-
82 Schlatt u. Kr.	9	474	222	121	25	35	7	9	6	4	3	1	-	-	-	-	34	-	-	3	-	4
83 Beuren a.d.A.	8	603	296	136	24	35	39	22	5	2	5	-	2	2	-	1	26	-	1	4	-	3
84 Friedingen	4	704	382	102	51	61	24	9	6	1	11	1	1	1	-	-	51	-	-	3	-	-
86 Überlingen a.R.	9	777	400	154	46	69	20	9	13	1	2	3	-	1	-	-	56	-	1	1	-	1
88 GHS Bohlingen	3	448	229	91	28	41	17	2	3	1	2	5	3	2	-	-	19	-	1	4	-	-
89 Rathaus Bohlingen	8	410	213	61	35	40	21	6	7	-	6	-	-	-	-	-	48	-	-	-	2	1
Briefwahlbezirk I	4	915	394	170	126	96	31	18	7	1	8	8	4	1	-	-	19	-	-	1	-	-
Briefwahlbezirk II	4	918	408	190	82	89	34	23	10	-	2	3	9	3	-	-	55	-	1	3	-	6
Briefwahlbezirk III	2	918	387	221	45	106	39	24	18	-	7	6	3	6	-	-	51	-	-	2	1	2
Briefwahlbezirk IV	8	974	453	194	88	107	25	16	7	2	13	1	2	2	-	-	52	-	-	10	-	2
Insgesamt	307	18.922	8.603	4.263	1.231	1.536	978	448	255	27	146	64	36	38	2	2	1.136	14	19	66	15	43

**Stadtteile allgemein**

**Verwaltungsstellen geschlossen**

Alle Verwaltungsstellen bleiben am Donnerstag, 26. September, wegen des Betriebsausfalls der Stadtverwaltung geschlossen.

**Beuren an der Aach**

Heidi Rausch, Auskunft und Anmeldung: Heidi Rausch, Telefon 07774/92 23 48, oder Erika Hauser, 45261.

**Narrenzunft Buronia**  
Die Narrenzunft Buronia e.V. lädt alle Aktiven zum monatlichen Basteltreff am Mittwoch, 25. September, 20 Uhr, ins Gemeindehaus ein.

**Bohlingen**

**SINGEN kommunal**  
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 9. Oktober: Montag, 30. September, 11 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

**Gelber Sack**  
Dienstag, 1. Oktober: Gelber Sack.

**Kulturausschusssitzung**  
Mittwoch, 16. Oktober: Herbstsitzung des Kulturausschusses. Neben der Festlegung der einzelnen Veranstaltungstermine für das Winterhalbjahr 2013/2014 werden auch die Fasnachts- und Generalversammlungstermine festgelegt (Einladung an Vereine erfolgt noch).

**Rentnergemeinschaft**  
Dienstag, 15. Oktober, 14 Uhr: Treffen der Rentnergemeinschaft im Hotel „Zapa“ mit Vortrag der Polizeidirektion Konstanz zum Thema „Nepfer, Schlepper, Bauernfänger“.

**Friedingen**

**Früherer Abgabeschluss**  
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 9. Oktober: Montag, 30. September, 15 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

**Altpapier**  
Dienstag, 1. Oktober: Altpapier.

**Altmetallsammlung**  
Samstag, 28. September: Schrottsammlung durch den Musikverein

(Altmittel bitte bis 8 Uhr am Straßenrand bereitlegen).

**Musikverein beim Blasmusikwettbewerb**  
Der Musikverein nimmt am Sonntag, 29. September, um 15 Uhr am Blasmusikwettbewerb auf dem Oktoberfest in Konstanz teil und freut sich über Unterstützung.

**Mosteöffnung**  
Die Schleppereunde öffnen die Moste für Vereinsmitglieder und Einwohner.  
Anmeldungen: 0176/77122163.

**Erste-Hilfe-Kurs**  
Ein Erste-Hilfe-Kurs des DRK startet ab Montag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr im Friedinger Rathaus. Anmeldungen bei Ernst Haug, Telefon 46001, oder der Verwaltungsstelle, Telefon 45393.

**Hausen an der Aach**

**Kirchliches**  
Sonntag, 29. September, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

**Feuerwehrprobe**  
Montag, 30. September: Probe der Aktiven. Treffpunkt 19.30 Uhr am Gerätehaus.

**Senioren**  
Mittwoch, 2. Oktober, ab 14.30 Uhr: Monatshock der Senioren im Landgasthof „Bohl“.

**Oktoberfest der Reblauszunft**  
Die Reblauszunft lädt zum 4. Oktoberfest am Samstag, 12. Oktober, ab 18.30 Uhr in die Eichenhalle ein; ab 20 Uhr musikalische Unterhaltung mit den „Original Wildbach Buam“.

**Fußball**  
Freitag, 27. September, 18.30 Uhr: SG Hausen C – SG Volkertshausen (Steiblingen)  
Samstag, 28. September, 10.45 Uhr: SG Hausen D – GoBie III  
13 Uhr: SG Hausen-Mädchen C –

Aach-Linz (Volkertshausen)  
Sonntag, 29. September, 11 Uhr: F-Jugendspieltag beim Hegauer FV  
14 Uhr: SG Hausen-Mädchen B II – SG Salem (Volkertshausen)

**Aktive**  
Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr: SV Hausen II – FC Hilzingen III  
15 Uhr: Bodman-Ludwigshafen – SV Hausen I

**Schlatt unter Krähen**

**Redaktionsschluss früher**  
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 9. Oktober: Montag, 30. September, 11 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

**Blaue Tonne**  
Mittwoch, 2. Oktober: Blaue Tonne.

**Fundsache**  
Fundsache: Geldbörse (abzuholen bei der Ortsverwaltung).

**Flohmarkt**  
Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt veranstaltet am Samstag, 19. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle wieder einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingsbasar. Schwangere werden bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Infos und Tischreservierung unter Telefon 46148.

**Schrottsammlung**  
Samstag, 28. September, ab 8 Uhr: Schrottsammlung durch die Hegauer-Burghexen.

**St. Johanneskirche**  
Samstag, 28. September, 18.30 Uhr: Vorabendmesse (18 Uhr: Beichtgelegenheit).

**Überlingen am Ried**

**Rentnertreffen**  
Mittwoch, 2. Oktober, 14 Uhr: Rentnertreffen im Gasthaus „Kreuz“. Alle

Bürger/-innen über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

**Kleider- und Spielzeughörse**  
Am Samstag, 12. Oktober, findet in der Dieblichkalle von 11 bis 13 Uhr die Kinder-, Kleider- und Spielzeughörse für Herbst- und Wintersachen statt. Selbstanbieter können am Mittwoch, 25. September, von 14 bis 16 Uhr verbindlich einen Verkaufstisch unter Telefon 186029 reservieren.

**Frauengemeinschaft**  
Die Frauengemeinschaft lädt zur Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 2. Oktober, in die Kirche Maria Himmelfahrt in Engen ein. Thema: Gepriesen seiest du Gott. Beginn 15 Uhr Rosenkranz, 15.30 Uhr Eucharistiefeier. Abfahrt am Brunnen: 13 Uhr. Busfahrkosten: ca. 10 Euro. Gemütlicher Abschluss in einer Gaststätte. Anmeldung bis 28. September, bei Angela Huber, Telefon 29952, oder Sonja Schütz, 51708.

**Termine**  
Freitag, 27. September, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – Hegau FV D2  
Samstag, 28. September, 10 Uhr: SG Böhlingen C2 – SG Böhlingen C (Böhlingen)  
11.15 Uhr: SG Liggeringen C – SG Böhlingen C1 (Liggeringen)  
13 Uhr: SV Laufenburg B – SG Überlingen B1  
14 Uhr: SV Volkertshausen D – TSV Überlingen D (Aach)  
Sonntag, 29. September, 12.30 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – SG Hilzingen A (Moos)  
13 Uhr: TSV Überlingen/Ried II – FC Anadolu Radolfzell  
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried I – SV Worblingen II  
Donnerstag, 3. Oktober, 13 Uhr: SG Überlingen/Ried B – SV Weil B Pokal (Überlingen)  
14 Uhr: SG Allensbach C – SG Böhlingen C1 Pokal (Allensbach)  
15 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – SG Gottmadingen-Bietingen A Pokal (Moos)

**Feuerwehr**  
Samstag, 12. Oktober: Jahreshauptprobe der Feuerwehr. Treffpunkt: 16 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Übungsobjekt: Riedstraße 1. Zur In-

formation der Zuschauer wird die Probe dokumentiert. Anschließend zeigt die Jugendfeuerwehr, wie die Feuerwehr bei einem Fahrzeugbrand vorgeht. Alle sind eingeladen.

**Jazz Club Singen Echo-Jazz-Preisträger 2013: Hans Lüdemann „Trio Rooms“**

Drei europäische Musikerpersönlichkeiten haben sich zur Formation „Trio Rooms“ zusammengefunden: Hans Lüdemann, der deutsche Klaviervirtuose, Sébastien Boisseau, der französische Bass-Improvisator und Dejan Terzić, der deutsch-jugoslawische Klangkünstler am Schlagzeug. Das Trio mit dem eigenen Sound ist am Donnerstag, 26. September, um 20.30 Uhr in der „Gems“ zu hören. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578. Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohlgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilita Gramlich Heidemarie-G. Klaus  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

## WOCHENBLATT SINGEN

### Leben für die Zither

Verein feiert 65. Geburtstag

**Singen (swb).** Der Zitherverein Singen feiert dieses Jahr sein 65-jähriges Vereinsjubiläum nach der Neugründung im Jahre 1948. Nach acht Jahren Pause wegen des Krieges trafen sich im Jahre 1948 im Gasthaus Hirschen in Singen 22 Zitherspieler, um den Zitherklub neu zu gründen. Unter diesen Gründungsmitgliedern befand sich Hermann Bernhard. Da der Verein immer mehr Zuwachs bekam, wurde in zwei Gruppen geübt. Die aktiven Musiker gaben viele Konzerte und umrahmten Veranstaltungen und Familienfeiern. Höhepunkte waren immer wieder eigene Konzerte, Konzerte von Solisten, sowie die Aufführung der Bauernmesse in diversen Kirchen und mit verschiedenen Chören in Deutschland und der Schweiz. Derzeit spielen im Zitherverein Singen acht aktive Mitglieder, darunter eine Akkordeonspielerin und ein Gitarrist. Gespielt wird im Gesamtverein oder in verschiedenen kleineren Besetzungen. Je nach Literatur kommen Alt- und Basszither zum Einsatz. Hermann Bernhard ist am 15. August 1931 in Singen geboren und in der Singener Nordstadt



Hermann Bernhard ist seit 65 Jahren im Zitherverein Singen Mitglied. swb-Bild: of

aufgewachsen. Im Alter von 14 Jahren entschied sich Hermann Bernhard, das Zitherspiel zu erlernen. Gemeinsam mit einigen anderen Zitherschülern ging er regelmäßig zu Hermann Stritt zum Zitherunterricht. Mit 17 Jahren trat Hermann in den Zitherklub Singen ein. Dort spielte er jahrelang die 2. Stimme und wechselte dann zur 1. Stimme, welche er immer noch spielt. 1967 übernahm er das Amt des Schriftführers und übte dieses 39 Jahre lang aus. Zusätzlich hat er von 1998 bis 2011 das Amt des Vorsitzenden

übernommen. Mit Taktgefühl und sicherem Spiel ist er im Alter von 82 Jahren nach wie vor eine große Stütze des Vereins. Anlässlich der Jubiläen veranstaltet der Zitherverein Singen am Samstag, 27. Oktober, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in Singen ein Jubiläumskonzert. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Volksmusik, volkstümlicher Musik und konzertanten Melodien zusammengestellt, welche im gesamten Verein und in verschiedenen Gruppierungen vorgetragen werden.

### AWO-Freizeit für Kinder

**Singen/Engen (swb).** Seit über 20 Jahren veranstaltet die AWO Singen Wochenendfreizeiten. Dabei soll Kindern ab sieben Jahren die Möglichkeit geboten werden, einmal ein Wochenende ohne Eltern auszuprobieren. Für die Eltern ist es eine Gelegenheit, ein Wochenende ohne die Kinder zu genießen. Auf der Freizeit lernen die Teilnehmer außerhalb von Schule und Lernstress den sozialen Umgang mit anderen Kindern und erfahren, dass man auch ohne Fernseher und Computer viel Spaß haben kann. Die nächste Freizeit für sieben- bis elfjährige Kinder führt die AWO Singen vom 18. bis 20. Oktober in Stetten bei Engen durch. Hierfür stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Die Anreise erfolgt am Freitag um 17 Uhr ab Parkplatz Landessgartenschau Singen. Rückkehr ist am Sonntag gegen 16 Uhr. Weitere Informationen sowie Anmeldungen für die AWO-Freizeit bitte bei Claudia Rehling unter Telefon 07731/49839 (abends). Infos und Anmeldeformular gibt es auch im Internet unter der Homepage [www.awo-konstanz.de/ovsingen.html](http://www.awo-konstanz.de/ovsingen.html).

### Erfolge für Senioren

TC Singen bei ITF-Turnier

**Singen/München (swb).** Beim ITF-Senioren-Turnier in München konnte Isolde Hepp-Schwarz den Turniersieg in ihrer Altersklasse für sich verbuchen. Nachdem sie in einem harten Drei-Satz-Match die an eins gesetzte Egle Jurkeviciene aus Litauen besiegen konnte, setzte sie sich im Finale gegen die an Position 2 gestartete Petra Kurz durch. In der M60-Kategorie konnte Karl Messmer das Viertelfinale erreichen und Gerhard Heller kam in der M65-Klasse bis ins Halbfinale, was für beide Herren tolle Erfolge bedeutet. Beim Schönbuch-Cup, ebenfalls ein ITF-Senioren-Turnier, marschierte Regina Meyer-Stoll ohne Satzverlust ungefährdet auf das Siegerpodest. In der Kategorie »Mixed 50+« konnten Gabriele Joachims-

ki und Wolfram Schmidle den Siegerpokal entgegennehmen. Beim ITF Rothaus Open in Hintertarten setzte sich bei den Damen 50 wiederum Gabriele Joachimski durch, nachdem sie bei einem 1:6-Rückstand das Spiel noch drehen konnte und in einem tollen Endspiel ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. In der Kategorie Damen 40 schaffte es Regina Meyer-Stoll ebenfalls bis ins Endspiel, verlor aber knapp im Tie-Break. Ebenfalls erfolgreich bei den Männern 65 war Wolfram Schmidle, der sich im Endspiel in drei Sätzen durchsetzen konnte, wobei auch er einen 1:6-Rückstand aufholte. Das i-Tüpfelchen in diesem Turnier war dann noch der ungefährdete Sieg im Doppel mit Regina Meyer-Stoll und Gabriele Joachimski.

### Flohmarkt und Zwillingsbasar

**Schlatt u.Kr. (swb).** Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Schlatt u.Kr. veranstaltet am 19. Oktober von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle wie-

der seinen Basar rund ums Kind. Informationen und Tischreservierung ab sofort bei Frau Weidele / Frau Nagy unter Telefon 07731/46148.